

Titelthema Bauen für Kinder



Udo Herderich hält
den Pfosten für
die Reling an seinen
Bestimmungsort



Holger Schwarz (links) und Zimmerermeister Moritz Bukovski auf der Suche nach Pfosten für die Reling

DDS VOR ORT

Bau uns mal ein U-Boot!

Die Leiter hoch und die Rutsche runter, und das immer wieder. Kindern wird das schnell langweilig. Holger Schwarz baut Spielgeräte, die Kinder herausfordern, aus sich herauszugehen.

UDO HERDERICH baut ein U-Boot zusammen. Die große, aber unbeheizte Halle bietet genug Platz dafür. Früher gehörte sie zu einem riesigen Steinbruchbetrieb in Kirchheim bei Würzburg. Das heutige, etwa 30 000 m² große Betriebsgelände der Firma Schwarz Garten- & Spielraumgestaltung erinnert an ein romantisches Landschaftsbild, in dem statt Burgruinen einst prächtige Industriebauten stehen. Auf dem Deck des gedanklich aus dem Wasser aufgetauchten U-Boots verrät ein farbig ausgedrucktes Bild, wie das Spielgerät für einen öffentlichen Kindergarten in Zellingen später einmal aussehen soll: Der über die Stirnseiten zugängliche Schiffsrumpf besteht aus einem Betonkanalrohr mit 180 cm Durchmesser und

wird zur Hälfte ins Erdreich eingelassen. Eine leicht hügelige Erdoberfläche soll zu einer Wasseroberfläche in stürmischer See mutieren. Statt auf dem Betonrohr steht der Aufbau des U-Boots jetzt jedoch noch auf kräftigen Böcken. Zu sehen ist eine an die Rohrkrümmung angepasste Trägerkonstruktion mit Lattenrostdeck sowie einem Holzturm mit kleiner Luke. Alles ist aus sehr witterungsbeständigen gehobelten Douglasienkanthölzern gefertigt.

Der Bildhauer und Förster Udo Herderich bereitet die senkrechten Relingpfosten vor und montiert sie. Sie bestehen aus krummen, dünnen und längs halbierten Robinienstämmchen. Die Robinie gehört zu den witterungsbeständigsten einheimischen



Udo Herderich fast die Pfosten für die Reling an der Bandsäge



Vorlage des U-Boots für die Werkstatt



Hier können Kinder die ganze Welt erobern



Fotos: Georg Molinski, Konradin Medien GmbH

Udo Herderich arbeitet an Formatkreissäge Kappa 400 von Format4, angeschafft für komplexe, sich wiederholende Schnitte

Laubhölzern. Mit der Bandsäge entgratet er die scharfkantigen Hölzer und versieht sie mit einer ungleichmäßigen Fasse. Draußen hat Zimmermeister Moriz Bukovski die Stämmchen mit dem Motorrindenschäler und einem Winkelschleifer vorbereitet.

Das Gros des Schiffsdecks und des Turms haben Udo Herderich und seine Schreinerkollegen in der beheizten und mit Tischlermaschinen von Felder und Format4 eingerichteten Tischlerei gefertigt.

STECKBRIEF

Anwender: Schwarz Garten- & Spielraumgestaltung GmbH & Co. KG, 97268 Kirchheim www.schwarz-gartengestaltung-kirchheim.de

Maschinen: Felder KG/Format4 A 6060 Hall in Tirol www.felder-group.com

»Kinder, traut euch!«

Gartenbauer Holger Schwarz ist seit 25 Jahren auf große, in Gärten integrierte Spielgeräte spezialisiert und beschäftigt saisonal bis zu acht Mitarbeiter.

Robinie setzt er ein für das, was die Grundkonstruktion betrifft hat oder die Fantasie anregen soll, Douglasie für gehobelte, funktionale Elemente. Holger Schwarz kümmert sich auch um den kompletten Gartenbau mit allen Erdbewegungen drumherum. Im Mittelpunkt stehen für ihn die Kinder und deren Fantasie. Von langweiligen Rutschen mit nur einer Funktion hält er gar nichts. Gerne geht er mit dem Gelände und den Geräten auch in die Höhe, um die Kinder herauszufordern, sich etwas zu trauen. Er sagt: »Ich locke die Kinder aus sich heraus.«



dds-Redakteur **Georg Molinski** besuchte Holger Schwarz und sein Team in Kirchheim. Er traf ein Team mit unterschiedlichen Talenten, alle im Dienst einer fantastischen und kindgerechten Welt.



»Unsere Spielgeräte bieten Kindern eine Bühne, auf der sie sich austoben, neue Perspektiven erleben, in verschiedenste Rollen schlüpfen und ihrer Fantasie freien Lauf lassen können.«

HOLGER SCHWARZ